

## Denkpause



Solaranlagen jetzt auch in Kernzonen möglich!

Die Atomenergie birgt grosse Gefahren und die Endlagerung von radioaktivem Abfall ist ungelöst. Fosile Brennstoffe belasten die Umwelt und sind nicht in unbegrenzten Mengen vorhanden. Deshalb ist meines Erachtens der Entscheid von Bundesrat und Parlament richtig, die Energiewende einzuläuten und künftig das Potenzial von erneuerbaren Energien konsequent zu nutzen. Als eine der wichtigsten und ausgereiftesten erneuerbaren Energien gilt die Solarenergie. Die Kraft der Sonne kann zum Aufheizen des Warmwassers oder mit der Photovoltaik auch zur Stromproduktion genutzt werden.

Solaranlagen sind in unserem Kanton in der Bau- und Landwirtschaftszone mittlerweile fast überall realisierbar und sogar bewilligungsfrei. In Kernzonen jedoch war es bisher auf Hauptdächern meist unmöglich eine Baubewilligung zu erhalten. Mit dem Beschluss des Volkes zum neuen Raumplanungs- und Baugesetz vom 3. März 2013 wurden auf eigenössischer Ebene die Grundlagen geschaffen, damit auch die Kantone in ihren Gesetzgebungen den energetischen Nutzen gleich oder höher gewichten können, wie optische oder denkmalschützerische Aspekte. Der Landrat-BL hat am 27. Juni 2013 auf Antrag der Bau- und Planungskommission beschlossen, dass in unserem Kanton künftig auch in Kernzonen Solaranlagen möglich sein sollen. Zwar muss dafür weiterhin ein Baugesuch eingereicht werden, wenn die Anlagen ein Dach aber nicht um mehr als 20 cm überragen (also genügend angepasst sind), sind sie zu bewilligen.

Da diese Gesetzesänderung vom Regierungsrat bereits auf den 1. Oktober 2013 in Kraft gesetzt wurde, können solche Solaranlagen also nun auch in den Kernzonen unserer Dörfer realisiert werden. Selbst wenn die örtlichen Kernzonenreglemente noch nicht angepasst sind (übergeordnetes Recht).

Dies ist sicher nur ein ganz kleiner Schritt in Richtung Energiewende, aber es soll uns ermuntern unsere Möglichkeiten weiter auszuschöpfen und aufzeigen, dass auch in der Politik ein Umdenken stattgefunden hat.

**Franz Meyer**

Landrat /

Präs. Bau- und Planungskommission BL